

BILDER AUS WEYREGG

Umweltdiplom für Weyregg



Herr Vörös, Berater der Energie AG für Business-Kunden überreichte Herrn Bürgermeister Staudinger das Umweltdiplom der Energie AG.

Weyregg war eine der ersten Gemeinden, die sich zu 100 % für Öko-Strom entschieden hat.

Mit der Überreichung des Umweltdiploms im vergangenen November wurde die Gemeinde Weyregg am Attersee für ihren Beitrag zur Einhaltung des Kyoto-Zieles ausgezeichnet.

Schulstraße im Rohbau fertig - Gehsteig und Einfahrtstropete werden nach Ostern asphaltiert.



Erneuerung der Kabinentüren durch Bauhofmitarbeiter beim Tourismusbud abgeschlossen



Dr.-Gleißnerweg beim Scheichl bereits verbreitert. Asphaltierung noch vor der Sommersaison.



Willkommensafel in Alexenau zur Gänze erneuert. Aufstellung erfolgt nach Ostern.



Postentgelt bar bezahlt

WEYREGGER GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG

An einen Haushalt



Die Gemeinde Weyregg am Attersee wünscht allen Weyreggerinnen und Weyreggern sowie allen Gästen ein frohes Osterfest!



*Geschätzte Weyreggerinnen!
Geschätzte Weyregger!
Liebe Jugend!
Liebe Gäste!*

Landwirtschaftliche Fachschule verlässt

Weyregg

Tatsachen ins Auge zu sehen, ist manchmal sehr schwer. Als wir im Jänner um einen Vorsprachetermin bei unserem zuständigen Landesrat ansuchten, wurde mit uns der 28. März vereinbart. Kurz vor diesem Termin wurden wir telefonisch verständigt, dass dieser Termin wegen einer Terminkollision auf Freitag, dem letzten Tag im März, verschoben wird. Landesrat Dr. Josef Stockinger wird aber zu diesem Termin nach Weyregg kommen. Wir, das ist der Gemeindevorstand, brauchen also nicht nach Linz zu fahren, weil der Landesrat anschließend eine Besprechung in der Landwirtschaftlichen Fachschule hat. Pünktlich um 13.30 Uhr traf nach der Ankunft von zwei Beamten auch der Landesrat ein. Nach dem Vorbringen unserer BZ-Mittel-Anträge und dem Ausverhandeln der Finanzierung unserer Vorhaben für das laufende Jahr und die Folgejahre teilte uns der Landesrat mit, dass am Mittwoch, dem 29.3. in der Regierungssitzung der einstimmige Beschluss gefasst wurde, unsere LFS aus Weyregg nach Altmünster (mit Schulbeginn Herbst 2009) zu verlegen.

Diese Tatsache verschlug uns den Atem, auch wenn uns im selben Satz versprochen wurde,

dass an der Stelle der Schule ein touristischer Leitbetrieb mit 200 Arbeitsplätzen errichtet wird. Natürlich wurden uns viele Überlegungen genannt, die zu diesem Beschluss führten. Sie können uns aber nicht darüber hinwegtrösten, dass mit dem Verlust einer Schule, aber im besondern dieser Schule, ein Stück Herz herausgerissen wird. Was in den letzten Jahren unter der Leitung von Fr. Dir. DI Barbara Mayr und ihrem Lehrer- und Personalteam entwickelt und geleistet wurde, fand weit über die Grenzen unseres Bezirkes Anerkennung und Beachtung. Der beste Beweis dafür ist das Ansteigen der Schülerzahl an der LFS, während in vielen anderen Schulen die Zahlen rückläufig sind. Wir verlieren eine Schule, die sich in sozialer, gesundheitlicher, wirtschaftlicher und kultureller Art dem Schüler und der Bevölkerung in engagierter Weise geöffnet hat.

Noch können wir uns über ein paar Jahre LFS Weyregg freuen und wir wünschen dem erfolgreichen Team mit ihren Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Dynamik und Kraft!

Ein touristischer Leitbetrieb, oder um es im Klartext zu sagen ein 4- oder 5- Sterne Hotel mit Ganzjahresbetrieb, benötigt viel Entwicklungs- und Vorbereitungszeit. Die Zeit muss also genutzt werden, denn es gilt, die Vorstellungen und Wünsche der Gemeinde mit denen der Investoren abzustimmen und in Einklang zu bringen, damit das Werk zum Wohle aller in unserer Gemeinde und in der ganzen Region gelingt. Stellen wir uns dieser Herausforderung und nutzen wir sie als Chance!

Geflügelpest am Attersee

Die Geflügelpest, ich nenne sie absichtlich nicht Vogelgrippe, hat wie zu erwarten nun auch den Atterseeraum erfasst. Vieles wurde und wird laufend in den Medien berichtet. Ich denke, dass Sie genau zu unterscheiden wissen, was sachliche und hilfreiche Information ist und was unbrauchbare Panikmache ist. Achten Sie auf das Verbot der Fütterung und melden Sie tote Wasservögel unverzüglich bei der Polizei oder Gemeinde, vermeiden Sie jeden Kontakt und machen Sie bitte das auch den Kindern mit aller Deutlichkeit klar!

Auswirkungen auf unseren Tourismus wünschen wir uns keinesfalls, sondern baldige Wärme,

WINTER 2005/2006 – EIN AUSSERGEWÖHNLICHER WINTER

Die Wetterstatistiker haben es zwischenzeitlich errechnet – der Winter 2006 war der stärkste Winter seit 1963. Die Unmengen an Schnee stellten Mensch und Material auf eine harte Probe.

Um die Dächer von den Schneelasten zu befreien, rückten Anfang Februar 2006 die beiden Feuerwehren Weyregg und Bach aus.

In über **800 Einsatzstunden** haben die Feuerwehrkameraden zahlreiche Dächer in Weyregg und auch in anderen Gemeinden den Schnee von den Dächern geschaufelt. Herzlichen Dank den vielen Feuerwehrmännern, die in ihrer Freizeit mit ihrem Einsatz viele Hausbesitzer vor größeren Schäden bewahrt haben.



Mehr als **1200 Stunden** waren unsere Schneeräumer und Bauhofmitarbeiter im Einsatz, um die Straßen, Plätze und Wege vom Schnee zu räumen und haben dafür gesorgt, dass der Fahrzeugverkehr und Fussgängerverkehr aufrechterhalten werden konnte.



War die Straße vom Schnee geräumt, so musste der Kampf gegen Eis- und Schneeglätte aufgenommen werden. Mehr als **500 Tonnen Streusplitt**, das sind mehr als **30 LKW-Fuhren** wurde auf den Straßen Weyreggs für die Verkehrssicherheit gestreut.



Wohin mit dem Schnee ? Mit einem Radlader musste von den Gehsteigen und Plätzen im Ortsgebiet der Schnee abtransportiert werden. Danke an die Grundbesitzer entlang der Seeleitenstraße für deren Einwilligung, den Schnee auf ihren Grundstücken lagern zu können. Das half der Gemeinde Kosten zu sparen, weil ansonst der Schnee mit dem LKW abtransportiert hätte werden müssen



Nachdem die Frühjahrs Sonne den Schnee weggetaut hat, kommen die Spätfolgen des Winters zum Vorschein. Frostaufbrüche und beschädigte Kanaldeckel findet man beinahe auf jeder Straße. Hier wartet auf die Gemeinde in den nächsten Wochen viel Arbeit. Schachtabdeckungen müssen erneuert und für den nächsten Winter abgesenkt werden.



Photo: Tourismusbüro

Liebe Weyregger und Weyreggerinnen!
Liebe Gäste!

Der Sommer steht vor der Tür und wir alle hoffen auf viel Sonnenschein und eine erfolgreiche Saison 2006. Die Vorbereitungen für zahlreiche sportliche und kulturelle Veranstaltungen laufen auf Hochtouren und werden das Unterhaltungsprogramm für die Sommermonate bereichern.

In den Monaten Juli und August wird es wieder ein Wochenprogramm geben, das mittels Postwurf an alle Haushalte ergehen wird.

Auch die Sommergalerie in der Volksschule mit einer Ausstellung des Weyregger Fotoclub und anderen beliebten Künstlern wird es wieder geben.

Termine:

11.07. bis 16.07.2006

Alfred Otte

17.07. bis 23.07.2006

Daniela Steckl

24.07. bis 30.07.2006

DI Heimo Schinko

31.07. bis 06.08.2006

Ing. Helmut Eder

07.08. bis 15.08.2006

Fotoclub Weyregg; Hr. Kickinger

Unserer Musikkapelle erfreut uns auch heuer wieder mit Frühschoppen- und Abendkonzerten und auch auf das Strandfest mit Feuerwerk beim Musikpavillon dürfen wir uns wieder freuen.

Die Sommeranimation beim Pavillon und im Strandbad wird auch heuer ein Fixpunkt zur Gästebetreuung. Wie bereits im Herbst angekündigt, ist der neue Ortsplan mit Wanderkarte fertig und liegt im Tourismusbüro auf. Da wir heuer unserer Ruhebänke überarbeiten, bitten wir die Bevölkerung um Meldung über kaputte Bänke oder solche die vom Standplatz her nicht mehr zeitgemäß sind.

Der Tourismusverein wünscht allen Lesern ein gesegnetes Osterfest und eine erfolgreiche Saison 2006

Obmann Georg Eichhorn

und

Johanna Kiebler

Text verantwortlich: Tourismusbüro Weyregg a.A.

Öffnungszeiten zu Ostern:

DIENSTAG, 11. APRIL- VORMITTAGS 9.00-12.00 UHR UND AM FREITAG, 14. APRIL VON 9.00 - 12.00 UND 14.00 -17.00 UHR. AM OSTERMONTAG IST DAS INFOBÜRO GESCHLOSSEN!

denn diese schadet dem Virus aber nützt uns und unseren Gästen.

Geförderter Wohnbau - es geht los !

Die GSG Lenzing beginnt mit dem Bau der ersten beiden geförderten Wohnbauten. In diesen zwei Häusern entstehen 8 Wohnungen. Die Vergabe erfolgt nach sozialen Kriterien im Einvernehmen mit der Gemeinde. Im Herbst wird mit der Errichtung des „betreibbaren Wohnens“ begonnen. Viele Infrastrukturmaßnahmen sind dafür erforderlich. Die Errichtung der neuen Straße mit der Verlegung des Kanals, der Wasser- und Stromversorgung, neben den anderen unter der Straße verlegten Leitungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Schotterdecke der Straße bleibt während der Bauphase eine vernünftige Lösung. Um die Zu- und Abfahrt der Baufahrzeuge in einem für die Anrainer erträglichen Ausmaß zu halten, gab es eine Begehung, bei der mit den Betroffenen nach einer Lösung gesucht wurde. Dabei wurde mehrmals auf die im Flächenwidmungsplan vorgesehene Straße vom Spar-Markt bis zur Sonnenstraße als vorgesehene Aufschließung hingewiesen.

Ich wünsche Ihnen, liebe WeyreggerInnen und unseren lieben Gästen,
ein frohes Osterfest
mit erholsamen Stunden
im Kreise Ihrer Lieben

*Ihr Bürgermeister
Hermann Staudinger*

BEI STROMAUSFALL GIBT ES
INFORMATIONEN UNTER DER
KOSTENLOSEN HOTLINE
DER ENERGIEAG

TEL NR. 0800 81 8000

**DAS GEMEINDEAMT IST AM
KARFREITAG**

14. APRIL 2006 GESCHLOSSEN.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weyregg am Attersee, Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg am Attersee, F.d.I.v.: Bürgermeister Dir. Hermann Staudinger, Redaktion: AL Johann Gebetsroither, Web: www.weyregg.at, e-mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at, Satz und Gestaltung: Angelika Gruber, Fotos: Gemeinde Weyregg am Attersee, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Fa. Hitzl GesmbH., 4880 St. Georgen i.A., Redaktionsschluss: 24. März 2006, Auflage: 1.150 Stück

**Heizkostenzuschuss - Aktion 2005/2006
Fristverlängerung bis 18. April 2006**

Die Landesregierung hat aufgrund des lange anhaltenden Winters und der zahlreichen Anfragen von Bürgerinnen und Bürger die Frist verlängert.

Bitte nutzen Sie noch diese Chance. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Angelika Gruber.

ERGEBNIS DES VOLKSBEGEHREN

„ÖSTERREICH BLEIB FREI!“

vom 6. bis 13. März 2006

Stimmberechtigte: 1.161

Summe der gültigen Eintragungen: 70

Stimmbeteiligung: 6,03 %

EINLADUNG ZUR

SCHÜLEREINSCHREIBUNG

FÜR DAS SCHULJAHR 2006/2007

Am Dienstag, den 25. April 2006 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr die Schülereinschreibung an der Volksschule Weyregg am Attersee statt.

Dazu ist es notwendig, dass der Schulanfänger/ die Schulanfängerin mit Vater oder Mutter anwesend ist, um einige Formalitäten erledigen zu können.

Alle Kinder, die vom 1.9.2005 bis 31.8.2006 das 6. Lebensjahr erreicht haben, besuchen ab Herbst 2006 die Schule.

Wichtig für die Einschreibung ist, dass Sie die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes mitbringen.

Tel. Volksschule: 07664-2264

AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatssitzung vom 2. Feb. 2006

ABGANG IM ORDENTLICHEN HAUSHALT

Mit einem Minus von € 124.700,00 startet die Gemeinde Weyregg das Haushaltsjahr 2006. Das Budget 2006 sieht Einnahmen in Höhe von € 2.216.800,00 und Ausgaben in Höhe von € 2.341.500,00 vor. Der Abgang ist in erster Linie auf die Erhöhung bei den Pflichtausgaben zurückzuführen. Alleine bei der SHV-Umlage und beim Krankenanstaltenbeitrag gibt es eine Steigerung von rd. € 30.000,00.

Im Investitionshaushalt gibt es einen Abgang von € 71.100,00. Dieser Abgang betrifft großteils die bereits begonnenen Straßenbauvorhaben wie etwa die Sanierung der Gemeindestraße am Kramerbühel, die Güterwegregenerierung am Gahberg und am Miglberg und die Brückensanierungen im Bereich der Ludlbrücke und in Alexenau. Einen voraussichtlichen Abgang weist auch das Vorhaben Sanierung des Zuganges zur Schiffsanlegestelle auf. Die Gemeinde Weyregg wird sich bemühen, zur Deckung der Abgänge zusätzliche Mittel vom Land zu bekommen. Die Verschuldung der Gemeinde nimmt 2006 ab. Der Schuldenstand verringert sich um € 38.800,00 auf € 1.617.700,00. D.h. auf jede Weyreggerin und Weyregger kommt eine Schuldenlast von rd. € 1.100,00.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2006-2009 zeigt keine erfreuliche Entwicklung. Den zu erwartenden Kostensteigerungen im Sozialbereich (SHV-Beiträge, Krankenanstaltenbeiträge,...) stehen keine zusätzlichen Einnahmen gegenüber. Die frei verwendbaren Mittel werden daher auch in den nächsten Jahren zurückgehen. Die Gemeinde wird daher zu noch größerer Sparsamkeit gezwungen sein.

Der Gemeinderat genehmigte mit Stimmenmehrheit das Budget 2006 und den mittelfristigen Finanzplan.

ANPASSUNG DER KOSTENERSÄTZE

Steigenden Kosten im Personalbereich (längere Arbeitszeit) zwingen die Gemeinde, die Kostenersätze bei der Mittagsbetreuung im Caritas-Kindergarten und für die

Begleitpersonen beim Kindergartentransport rückwirkend anzuheben. Eine Erhöhung gibt es auch bei der Mittagsbetreuung in der Volksschule und beim Discobus. Somit gelten ab Jänner 2006 folgende Preise:

Mittagsbetreuung Kindergarten

€ 1,60 pro Kind u. Tag

Begleitperson

€ 11,50 pro Kind u. Monat

Mittagsbetreuung Volksschule

€ 0,50 Aufschlag auf den Essenpreis

Discobus

€ 4,50 pro Hin- u. Rückfahrt für max.

30 Kilometer

KEINE STREICHUNGEN BEI VEREINEN

Trotz der schlechten Finanzlage stellt die Gemeinde Weyregg für die Vereine einen Betrag von mehr als € 30.000,00 zur Verfügung. Damit kann die Vereinsarbeit, welche für das Gemeinschaftsleben und besonders für die Jugend in Weyregg so wichtig ist, von der Gemeinde wirksam unterstützt werden.

GEMEINDE ÜBERNIMMT

GASTSCHULBEITRÄGE

Einen Betrag von mehr als € 6.200,00 wendet die Gemeinde Weyregg für Gastschulbeiträge an Schulen auf, zu deren Leistung die Gemeinde Weyregg gesetzlich nicht verpflichtet wäre. Andererseits sind die Gastschulbeiträge an Privatschulen (z. B. Private Mädchen-HS in Vöcklabruck, ..) zumeist niedriger als in Schulen des Pflichtsprengels, sodass der Gemeinderat keine Veranlassung sah, die eingebrachten Anträge abzulehnen.

GEMEINDE SCHAFFT VORAUSSETZUNG FÜR EINE ZENTRALE BIOMASSEANLAGE IN WEYREGG

Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur Bereitstellung einer Grundfläche bei der Volksschule und eines Teiles des jetzigen Heizraumes zur Errichtung einer zentralen Hackschnitzelanlage. Mit ihren beiden Objekten Volksschule und Gemeindeamt wird die Gemeinde an die Nahwärmanlage anschließen.

VON DER DRIVING RANGE IN DEN NATIONALKADER

Seit einigen Jahren ist der Golfsport im Bezirk Vöcklabruck zu einer beliebten Sportart geworden. Bald soll hier der sechste Golfplatz im Bezirk entstehen.

Besonders gute Bedingungen für junge Talente herrschen offensichtlich im Golfclub Weyregg am Attersee wo seit 1989 auf einer Driving Range und seit 3. Juli 2004 auf einem der schönsten 9-Loch Plätze Österreichs Golf gespielt wird.



JUGENDFÖRDERUNG MACHT SICH BEZAHLT.

Die Weyregger nehmen ihre Ziele ernst und unterstützen Jugendliche den Golfsport zu erlernen und zu perfektionieren.

In Zusammenarbeit mit der **Sporthauptschule Vöcklabruck** werden im Rahmen des Turnunterrichts Platzreifekurse zu besonders günstigen Bedingungen angeboten.

Bereits im letzten Schuljahr hat eine beachtliche Zahl von Schülern die Platzreife erlangt und wird im Herbst die Turnierreife erlangen. Einige Schüler darunter sind besonders talentiert und werden im Frühjahr in das Förderprogramm des GC Weyregg aufgenommen.

An Vorbildern gibt es jedenfalls keinen Mangel. In dem jungen Golfclub haben es bisher 3 Jugendliche bis in den Nationalkader B geschafft.

Alexander Wolfschwenger Hcp -1,5 ist dem Jugendkader bereits entwachsen, studiert bereits in Wien und belegte heuer den **3. Platz bei den österreichischen Mannschaftsmeisterschaften.**

Natalia Wolfschwenger HcP -7,8 und **Christoph Weninger** Hcp -3 wurden heuer auf Grund ihrer besonderen Leistungen in den **Nationalkader B** aufgenommen.

Beide belegten bei den **oberösterreich. Jugendmeisterschaften den 3. Platz** und sind in der aktuellen österreichischen Jugendrangliste unter den Top 10 zu finden.

So wie unsere 3 Aushängeschilder bietet der Golfclub Weyregg auch allen Weyregger Jugendlichen die Möglichkeit zu österreichweit einzigartig günstigen Konditionen eine besonders coole und schöne Sportart zu erlernen, welche man ein Leben lang spielen kann.

Besonders wertvoll für die Entwicklung Jugendlicher ist der Golfsport durch die Förderung der Konzentrationsfähigkeit und dem hohen Augenmerk auf Etikette und Disziplin. Um das Unternehmen finanziell im Rahmen zu halten, hat auch der Golfshop im GC Weyregg ein besonderes Angebot ausgearbeitet.

Solange die Schüler wachsen, erhalten Sie gegen einen Unkostenbeitrag ein Leihset, um zu vermeiden, dass man jedes Jahr ein neues Set erstehen muss.

Insgesamt ist dieses tolle Paket für Schüler eine äußerst günstige Gelegenheit um Zugang zum Golfsport zu bekommen und Kontakt mit österr. Spitzensportlern zu finden.

Bei Interesse steht unser Manager Ing. Norbert Greiml für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

GC Weyregg am Attersee

Text und Photo: Golfclub Weyregg a.A.

GOLFCLUB WEYREGG AM ATTERSEE INFORMIERT....

Trotz der Wetterkapriolen im Frühjahr und Sommer war die Saison 2005 für den Golfclub Weyregg am Attersee sehr erfolgreich.

Es wurden über 10.000 Runden am Platz gespielt und vielen Interessierten in der Golfschule dieser schöne Sport nähergebracht.

Es hat sich bewahrheitet, dass Golf nicht nur bei Schönwetter und im Sommer gespielt wird, sondern auch bei Schlechtwetter und in der Nebensaison eine zusätzliche Attraktion für den Attersee ist. Daher interessieren sich immer mehr Beherbergungsbetriebe am Attersee und im Salzkammergut für den Golfgast. Mit den Partnerhotels konnten 2005 ca. 1.250 Nächtigungen generiert werden.

Als Krönung wurde der Golfclub bei der Telekom Awards 2005-Gala in Wien unter die besten 10 Golfclubs in Österreich gewählt. Bei der Publikumswahl Golfclub des Jahres, welche alle Bereiche des Clubs von Platz über Greenkeeping, Sekretariat, Lokal und Proshop berücksichtigt, konnte der Club den hervorragenden

10. Platz belegen. Nicht nur beim Publikum, auch bei der Fachjury wurde der Platz entsprechend gewürdigt und auf den 5. Platz unter allen 9-Lochplätzen Österreichs gereiht.

Besonders erfreulich die Entwicklung der Golfspieler im eigenen Ort. Über 40 WeyreggerInnen spielen bereits Golf. Das bestätigt einmal mehr, das Golf von einer elitären Sportart, zu einem Breitensport geworden ist.

Die Preise sind mit Tennis oder Schifahren vergleichbar. Durch die besonders günstigen Konditionen für Kinder und Jugendliche und die dem Golfclub angeschlossene Golfschule wurden einige Jugendliche in landesweite Kader aufgenommen.

Probieren Sie es einfach aus und buchen einen Schnupperkurs oder beginnen Sie mit dem Platzreifekurs in unserer Golfschule und werden Golfer.

Besuchen Sie uns auf der wunderschönen Terasse des Häupl am Berg und lassen Sie sich die Golfanlage zeigen.

Golfclub Weyregg a.A.
Wachtbergstr. 30, 4852 Weyregg a.A.
Tel.: 07664-20712
office@gcweyregg.at
www.gcweyregg.at

Text verantwortlich: Golfclub Weyregg a.A.



Golfclub Weyregg am Attersee
Wachtbergstraße 30
A-4852 Weyregg
Austria
Tel.: ++43(0)7664/20712
e-mail: office@gcweyregg.at
homepage: www.gcweyregg.at

€ 60.000,00 FÜR DIE SANIERUNG DES ZUGANGES ZUR SCHIFFSANLEGESTELLE

Den überwiegenden Teil zur Sanierung des Zuganges zur Schiffsanlegestelle steuert die Gemeindeabteilung mit einer BZ von € 40.000,00 bei. Finanzielle Unterstützung ist auch von der Abteilung Gewerbe aus Tourismusförderungsmitteln in Aussicht gestellt. Der Gemeindebeitrag wurde von € 6.200,00 auf € 3.000,00 reduziert. Die technische Ausführung der Sanierung wird derzeit mit Fachleuten geprüft.

€ 2.400,00 FÜR BETREUUNGSDIENST AN WILDBÄCHEN VORGESEHEN

Von der Wildbachverbauung werden regelmäßig Betreuungsarbeiten an den Wildbächen im Gemeindegebiet von Weyregg am Attersee durchgeführt. Die Gemeinde hat zu den Kosten dieser Arbeiten einen 15%igen Interessentenbeitrag zu leisten. Im Jahr 2006 beträgt dieser Beitrag € 2.400,00.

ZUSCHUSS FÜR SANIERUNG DES LETTENSTEGES

Der Lettensteg, das ist die Brücke, die über den Weyregger-Bach zur Liegenschaft Kneißl führt, wurde von der Familie Kneißl saniert. Die Gesamtkosten betragen € 5.100,00. Nachdem öffentliches Interesse vorliegt, Kanal- u. Wasserleitung sind an der Brücke befestigt und Wanderer diese Brücke in Richtung Bruckbach benützen, genehmigte der Gemeinderat einen weiteren Zuschuss in Höhe von € 150,00. Zum Ankauf des I-Trägers hat die Gemeinde im Vorjahr bereits eine Beihilfe von € 300,00 gewährt.

SCHUTZWEGBELEUCHTUNG KOMMT 2006

Die Voraussetzungen für die Errichtung einer Schutzwegbeleuchtung beim Feuerwehrhaus und beim Seehotel wurden durch den Abschluss einer Vereinbarung mit der Straßenmeisterei Seewalchen geschaffen. Die auf die Gemeinde entfallenden Kosten betragen rd. € 6.000,00. Dazu erhofft sich die Gemeinde Weyregg noch eine Unterstützung von LH-Stv. Haider aus Mitteln für die Verkehrssicherheit.

ZUGRIFF ZU GEODATEN DES LANDES

Mit einer Vereinbarung zwischen dem Oö. Gemeindebund und dem Land OÖ, der auch die Gemeinde Weyregg beigetreten ist, ist in Zukunft sichergestellt, dass die Gemeinde zu den aktuellen Daten des Landes (DKM-digitale Katastermappe, Gefahrenzonenpläne, Landesstraßen, etc.) uneingeschränkt Zugriff hat. Davon profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger von Weyregg, die im Bauamt die tagesaktuellen Informationen erhalten können.

KULTURPROGRAMM FÜR 2006

Das vom Kulturausschuss erarbeitete Kulturprogramm für 2006, das wiederum eine Reihe von interessanten Konzerten an verschiedenen Orten in Weyregg vorsieht, wurde vom Gemeinderat genehmigt. Nähere Infos dazu im Veranstaltungskalender.

KAUFVERTRAG MIT FIRMA ALPINE-MAYREDER GENEHMIGT

Die Gemeinde Weyregg hat eine Teilfläche von rd. 300 m² aus dem Park an den neuen Eigentümer der Nachbarparzelle, die Fa. Alpine-Mayreder verkauft. Das ist ein Grundstreifen von einer Breite von 3.0 m entlang der südlichen Grundgrenze des Parkes. Im Kaufvertrag wurde nun geregelt, dass dieser Grundstreifen in Zukunft uneingeschränkt öffentlich genutzt werden kann und keine Einfriedung errichtet werden darf. Diese Dienstbarkeit wird auch grundbücherlich sichergestellt. Der Verkaufserlös wird für die Gestaltung des Parkes verwendet. Das Land OÖ verlangt bis 2009 eine entsprechende touristische Nutzung des Geländes.

KEINE HALTEBUCHT IN STEINWAND

Nicht mehr, sondern weniger Verkehrssicherheit für den Kindergartenbus hätte die Errichtung einer Haltebucht in Steinwand gebracht. Diese Auffassung vertrat der Gemeinderat, als er diesem Projekt die Zustimmung verweigerte. Für den nachkommenden Verkehr wäre der aus der Haltebucht in die Fahrbahn einführende Bus schwerer erkennbar gewesen und somit wäre die Gefahrensituation verschlechtert worden.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30. MÄRZ 2006

RECHNUNGSABSCHLUSS 2005

BESCHLOSSEN

Das Rechnungsergebnis für das abgelaufene Haushaltsjahr 2005 brachte leider ein unerfreuliches Ergebnis. Die Ausgaben in Höhe von € 2.229.279,46 konnten mit den erzielten Einnahmen von € 2.337.263,94 nicht abgedeckt werden, sodass ein Abgang in Höhe von € 107.984,49 im ordentlichen Haushalt übrig blieb. Der Investitionshaushalt konnte mit einem leichten Überschuss von € 937,74 abgeschlossen werden. Die schlechte Sommersaison und der strenge Winter waren hauptverantwortlich für das schlechte Jahresergebnis. Dazu kamen noch unaufschiebbare Straßenreparaturarbeiten.

Leicht erhöht um € 7.163,31 hat sich im abgelaufenen Jahr der Schuldenstand. Verantwortlich für die Erhöhung waren die Darlehensaufnahmen für die Ausfinanzierung der Vorhaben beim Strandbad (Garderobentrakt u. Parkautomaten) und beim Kanalbau (Miesenberg-Schmaussing). Einen Rückgang um € 37.506,75 gab es bei den Rücklagen. Der Stand an Rücklagen betrug somit am Ende des vergangenen Jahres € 205.381,38.

VERTRÄGE MIT DER NAHWÄRME

WEYREGG WERDEN NOCH ÜBERARBEITET

Die vorgelegten Verträge zwischen der Gemeinde und der Nahwärme Weyregg über die Errichtung und den Betrieb der Nahwärmanlage bei der Volksschule waren dem Gemeinderat noch zuwenig konkret. Bemängelt wurde das Fehlen von Projekts- u. Planunterlagen, sodass die Beschlussfassung vertagt wurde. Um den Baubeginn jedoch nicht zu verzögern, soll die offenen Fragen noch vor Ostern mit den Betreibern der Anlage geklärt werden.

NACHWAHL IN DEN KULTUR- U.

SPORTAUSSCHUSS

Durch den Mandatsverzicht von GR Johann Mayrhauser (WBF) war eine Nachwahl in den Ausschuss erforderlich. In Fraktionswahl wurde nun Ersatzgemeinderat Johann Mayrhauser neuerlich in den Ausschuss gewählt. Mag. Stefan Kern wurde als Ersatzmitglied bestätigt.

NEUE TARIFORDNUNG FÜR DAS

STRANDBAD

Die Tarife für das Strandbad wurden geringfügig angepasst. Die aktuellen Preise finden Sie in einer eigenen Übersicht.

ANPASSUNG VON PACHT- U. MIETZINSEN

Der Gemeinderat beschloss folgende Preise, die ab der Saison 2006 gelten:

Kabine Tourismusbad	€ 157,00
Badeplatz Alexenau	€ 167,00
Surfstände Öbf-Bad	1 Woche € 7,50
	2 Wochen € 15,00
	Saison € 37,50

BETRIEBSZEITEN FÜR GASTGÄRTEN VOM

GEMEINDERAT FESTGELEGT.

Mit Verordnung des Gemeinderates (dieser ist lt. einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes nun zuständig) wurden die Betriebszeiten für die Gastgärten im Gemeindegebiet geregelt. Demnach können Gastgärten vom 1. Mai bis 30. September jedenfalls von 9 bis 24 Uhr betrieben werden. Dies entspricht der bisherigen Praxis.

NEUE TARIFE FÜR DEN

KINDERGARTENTRANSPORT

€ 0,85 pro km erhielt bisher das Taxiunternehmen Rudolf Gebetsroither für den Kindergartentransport. Mit Erlass des Landes wurde dieser Tarif um 2 Cent auf € 0,87 angehoben. Der Gemeinderat genehmigte diese Erhöhung.

GEMEINDE ÜBERNIMMT ANTEILIGE

HAFTUNG FÜR RHV-DARLEHEN

Eine Haftung in Höhe von € 70.293,38 für ein Darlehen, das der RHV Attersee zur Ausfinanzierung des Projektes „Kläranlage-Anpassung an den Stand der Technik“ bei der Oö. Landesbank aufgenommen hat, genehmigte der Gemeinderat. Die Gemeinde Weyregg ist bei diesem Bauvorhaben mit 8,51% beteiligt. Erfreulich ist der Umstand, dass das Projekt nach vorliegender Abrechnung nur etwa die Hälfte der

DIE GOLDHAUBENGRUPPE WEYREGG INFORMIERT....



Am 16. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe statt. Obfrau Hilda Schimon konnte Bürgermeister Dir. Hermann Staudinger und die beiden Vizebürgermeister Matthias Leitner und Fritz Offenhauser sowie zahlreiche Goldhaubenmitglieder begrüßen.

Als erstes gab Obfrau Hilda Schimon einen Jahresrückblick auf 2005 und

konnte wieder auf zahlreiche Aktivitäten der Goldhaubengruppe, wie Gestaltung kirchlicher Feierlichkeiten (Kreuzweg, Mainandacht, Trachtensonntag und Rorate), Fronleichnam, Kirtag, Einweihung der Florianikapelle, Erntedankfest und Bezirksgoldhaubentreffen in Otnang am Hausruck verweisen.

Der Trachtensonntag am 26. Juni wurde mit 4 Jubelpaaren gefeiert. Da es immer wieder vorkommt, dass Paare, die eine Jubelhochzeit (25, 40 und 50 Jahre) feiern, nicht im Computer beim Gemeindeamt erfasst sind, möchte ich diese Paare bitten, falls sie an der Teilnahme am Trachtensonntag interessiert sind und eine Einladung bis ca. 2 Wochen vor dem

Trachtensonntag nicht erhalten, sich entweder bei Obfrau Hilda Schimon oder im Gemeindeamt bei Frau Gruber zu melden.

Heuer wird der Trachtensonntag am **18. Juni** gefeiert. Wie jedes Jahr werden die Goldhaubenfrauen auch beim heurigen Kirtag wieder für das leibliche Wohl mit Krapfen und Pofesen sorgen.

Weiters wurde von der Goldhaubengruppe auch noch ein elektrisches Krankenpflegebett angekauft. Die Goldhaubengruppe verfügt somit derzeit über 3 mechanische und 2 elektrische Krankenbetten.

Falls Bedarf an solchen Krankenbetten besteht, mögen sich die Betroffenen entweder mit der Obfrau Hilda Schimon (Tel. 2947) oder direkt dem Gemeindeamt in Verbindung setzen.

Darüber hinaus besteht jetzt die Möglichkeit, beim Roten Kreuz in Seewalchen Pflegebetten auszuleihen.



Auskünfte über diese Leih-Pflegebetten-Entlehnung des Roten Kreuzes gibt Frau Cornelia Röthleitner (Tel. 0676/7656186).

LESEMONAT APRIL IN UNSERER BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜCHEREI:

Dienstag: 18.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag: 16.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag: nach den Gottesdiensten



DONNERSTAG, 20. APRIL 2006:

LANGER TAG DES LESENS

Verlängerte Ausleihzeit:

16.00 bis 19.00 Uhr

An diesem Tag ist die Ausleihe aller Medien gratis!

Text verantwortlich: Pfarrbücherei Weyregg

DIENSTAG, 25. APRIL 2006:

BUCHVORSTELLUNGSABEND

20.00 UHR IM MUSIKERHEIM

Mag. Antonia Six spricht über:

„Warum Buben nicht lesen wollen und was man dagegen tun kann.“

u.a. interessante Bücher

DIE FF-WEYREGG INFORMIERT...

Faschingsumzug 2006

Auf Initiative der FF Weyregg sowie der Weyregger Krampusse fand heuer auch in Weyregg wieder ein Faschingsumzug statt. Insgesamt nahmen 16 Fahrzeuge bzw. Gruppen mit einfallsreichen und originellen Fahrzeugen und Kostümen am Umzug teil und trugen damit ganz wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Sowohl die Teilnehmer als auch die Besucher wurden bei den eingerichteten Labstellen von den Frauen der FF-Mitglieder bzw. der Krampusse bestens versorgt.

Mit dieser Veranstaltung wurde ein ganz wesentlicher Beitrag für ein gemeinschaftliches Faschingstreiben in Weyregg geleistet.



EINBRUCH DURCH DAS EIS „,WAS TUN“

Am Samstag den 4 März leitete der Taucherstützpunkt 4 Weyregg a.A. am Irrsee unter Stützpunktleiter HAW Konrad Hitzfelder und Kommandant der FF Weyregg HBI Norbert Spießberger eine Eisrettungsübung und Eistotenbergung.

Gemeinsam mit Abschnittskommandant Mondsee BR Peter Dorfinger und der FF Zell am Moos, Tiefgraben und Hof wurden verschiedenste Szenarien simuliert.

Szenarie 1 war eine Totenbergung unter der Eisdecke, wobei 8 Tauchtrupps des Stützpunktes 4 die Bergung einer Puppe vornahmen.

Szenarie 2 war eine Eisrettungsübung mit den Kameraden der FF Zell am Moos, Tiefgraben und

Hof mit einer Schaufeltrage bzw einen Eisretter, der vom Landesfeuerwehrverband für den Stpkt. 4 bereitgestellt wurde.

Da Kdt. Spiessberger seit einigen Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Irrseeakademie unter Geschäftsführer Prof. Norbert Blaichinger pflegt, wird in Zusammenarbeit mit den beiden Institutionen eine Broschüre mit den Titel: Einbruch durch das Eis: „,Was tun“ erstellt, die in den Tourismusbüros bzw. Gemeindeämtern aufliegen wird.



ursprünglich geschätzten Kosten, nämlich € 7.777.585,31 gekostet hat.

GEMEINDERAT NIMMT DEN TÄTIGKEITSBERICHT DES FORSTWARTES ZUR KENNTNIS

Seit 40 Jahren übt Herr Georg Spießberger die Tätigkeit des Gemeindeforstwartes in Weyregg aus. Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht 2005 zur Kenntnis.

KREDITAUFNAHME BEI DER SPARKASSE VÖCKLABRUCK

Einen Kassenkredit in Höhe von € 250.000,00 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse nahm die Gemeinde bei der Sparkasse Vöcklabruck auf. Mit einem Aufschlag von 0,20 Prozentpunkte auf den 6-Monats-Euribor war die Sparkasse Vöcklabruck Bestbieter. Bedauert wurde, dass die örtliche Raiffeisenbank nicht zum Zug kam.

ZUSTIMMUNG ZU UMSCHULUNGSANTRÄGEN

Eine Umschulung ist dann erforderlich, wenn Kinder nach der Volksschule nicht in die sprengelzugehörige Hauptschule (im Falle von Weyregg ist es die HS Schörfling) sondern in eine andere Hauptschule gehen wollen (Bsp.: Timelkam, Vöcklabruck,...). Die Gemeinde Weyregg als Wohnsitzgemeinde hat dem sprengelfremden Schulbesuch zuzustimmen und den Gastschulbeitrag zu entrichten. Neuerdings ist hiefür der Gemeinderat zuständig. Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zu den vorliegenden Anträgen.

GEMEINDEBEITRAG FÜR DIE KRABELSTUBE IN SEEWALCHEN

Nach Auflösung der Kinderstube in Schörfling betreibt die Gemeinde Seewalchen beim neu errichteten Kindergarten in der Rosenau eine Krabbelstube für Kinder unter 3 Jahren. Diese Einrichtung ist in erster Linie für die Kinder aus Seewalchen und Schörfling am Attersee gedacht. Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, werden

auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen. Voraussetzung hiefür ist jedoch die Bereitschaft der Gemeinde, einen Beitrag von € 230,00 pro Kind/Monat zu entrichten. Der Gemeinderat genehmigte diesen Beitrag.

KEINE ÄNDERUNG BEI DER PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG

Der Idee, die Parkplatzbewirtschaftung probeweise für 1 Jahr auszulagern, erteilte der Gemeinderat eine Absage. Die Parkplatzbewirtschaftung bei den Bädern wird daher auch im Jahr 2006 von der Gemeinde durchgeführt. Die Parkgebühren bleiben ebenfalls unverändert.

VERBESSERUNG DER ZUFAHRT ZUR GEPLANTEN WOHNANLAGE DER GSG

Die Seestraße im Bereich der geplanten Wohnanlage soll im Zuge der Bauarbeiten verbreitert werden. Der Grund hiefür wurde bereits im Zuge der Erteilung der Bauplatzbewilligung abgetreten. Die Forsthausstraße soll ebenfalls verbreitert werden. Die Bereitschaft der Grundeigentümer Renner Alfons und Stallinger Josef, den Grund hiefür zur Verfügung zu stellen, ist da. Der Gemeinderat stimmte den geplanten Straßenbaumaßnahmen und dem erforderlichen Grundankauf zu. Die finanziellen Mittel sind im Budget 2007 bereitzustellen. Dem Gemeindevorstand wurde die Abwicklung der konkreten Straßenbauarbeiten übertragen.

VERBREITERUNG DES DR.-GLEIß NER- WEGES IM BEREICH SCHEICHL

Bereits im Zuge des Forststraßenbaues durch Herrn Richard Gaigg wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde der Unterbau für die Verbreiterung des Straße hergestellt. Da die Straße im nördlichen Bereich durch die Kanalu. Wasserleitungsbauarbeiten bereits stark beschädigt ist, soll die gesamte Straße auf einer Länge von rd. 120 m neu asphaltiert werden. Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, nach Einholung weiterer Angebote die

Straßenbauarbeiten einschließlich Asphaltierung zu vergeben.

VORENTWURF FÜR NEUBAU KINDERGARTEN GENEHMIGT

Das Planungsbüro Meinhart hat in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kindergarten-Neubau einen Vorentwurf für den Neubau bei der Volksschule ausgearbeitet. Dieser wurde noch in einigen Punkten nach den Vorstellungen der Aufsichtsbehörde abgeändert und am 30. März 2006 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Der Vorentwurf fand die Zustimmung des Gemeinderates. Nächster Schritt ist die Einholung der Genehmigung durch die Abteilung Bildung, Jugend und Sport des Landes.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN-ÄNDERUNG NR. 2.10 BESCHLOSSEN

Diese Änderung betrifft eine Teilfläche beim Gasthaus Wachtberg. Diese Fläche wurde von Grünland in Bauland, Sondergebiet Tourismus umgewidmet. Es wurde somit die Möglichkeit für die Errichtung einer Garage auf diesem Grundstücksteil geschaffen.

ANTRAG AUF FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG

ABGELEHNT

Der Antrag der Ehegatten Brigitte und Valentin Falkensteiner auf Umwidmung eines Teilbereiches des Grundstückes Nr. 1063/1, KG Weyregg von Grünland in Bauland wurde abgelehnt. Eine Umwidmung in diesem Bereich würde den Intentionen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes widersprechen. Überdies ist keine verkehrsmäßige Aufschließung vorhanden.

RAGER RUDOLF U. HELENA-

EINLEITUNGSVERFAHREN BESCHLOSSEN

Die Ehegatten Rager wollen die oberhalb der Seeleitenstraße bestehende Garage erneuern und erweitern. Dazu ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat stimmt dem Einleitungsverfahren

zu.
8

NEUWIDMUNG VON BAULAND IM ORTSTEIL ZIMMERBERG

Frau Maria Kneißl hat eine Umwidmung einer Grundfläche von Grünland „Land-u. Forstwirtschaftsfläche“ in Bauland beantragt. Diese Fläche soll die Tochter zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses erhalten. Eine Umwidmung in diesem Bereich ist nur nach vorheriger Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) möglich. Der Gemeinderat beschloss die Einleitung des Verfahrens, verlangte jedoch von der Antragstellerin noch die Vorlage des Nachweises über eine ausreichende Trinkwasserversorgung.

NEUE IDEEN FÜR DIE PARKGESTALTUNG

Das Land verlangt von der Gemeinde, dass bis zum Jahr 2009 die touristische Nutzung des Parkes vor dem Gemeindeamt nachgewiesen wird. Da die Gemeinde derzeit auf der Suche nach einem neuen Ortsplaner oder Ortsplanerin ist, sollte man ua. auch die Ideen und Lösungsansätze der Interessenten für die Parkgestaltung als Auswahlkriterium festlegen. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Gemeinderates. Bereits bis Ende des heurigen Jahres sollten konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

NEUER KINDERGARTEN - EIN GELUNGENER ENTWURF !!

Die Arbeitsgruppe, der die beiden Kindergärtnerinnen, die Lehrkräfte Ott und Scheicher, sowie Gemeindefraktanten angehören, haben gemeinsam mit dem Planungsbüro Meinhart einen gelungenen Vorentwurf erarbeitet. Viel natürliches Licht, eine auf die Bedürfnisse der Kinder und des Personals abgestimmte Raumaufteilung, sowie eine optimale Anbindung an das Schulgebäude zeichnen das Projekt aus. Die Fachabteilung des Landes hat bereits Zustimmung signalisiert, sodass nach Ostern mit der Einreichplanung begonnen werden kann.

DIE FF- BACH INFORMIERT...

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER F.F. BACH

Die F.F. Bach hatte ihre Jahreshauptversammlung, wie immer traditionell, am 5. Jänner 2006 im Gasthaus Födinger abgehalten.

Von Kommandant Pichler wurde der Tätigkeitsbericht den Anwesenden zur Kenntnis gebracht. 64 Brandeinsatzstunden waren es 2005. 590 Stunden waren die Männer und Frauen der FF Bach für öffentliche technische Einsätze unterwegs, dies entspricht laut Tarifordnung ca. 19.000 €, weitere 1.400 technische ArbeitsStd war die FF Bach für die Bevölkerung unterwegs.

Für Arbeiten am, um und im Zeughaus wurden weitere 2.000 Std aufgewendet.

Die regelmäßigen Übungen beliefen sich auf 462 Stunden, somit ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von über **4.700 Mannstunden**.

Nach den Berichten des Kassiers und des Jugendbetreuers erfolgte die Angelobung der in den aktiven Stand gekommenen Kameraden Strasser und Gatt.

Im Anschluss an das wie immer hervorragende Essen vom Hannes Födinger, dankte Kdt. Pichler Stefan noch der Gem. Weyregg, der Polizei (Posten Schörfling), dem Bezirks-Feuerwehrkommando und Abschnitts-Feuerwehrkommando, sowie der FF Weyregg für die gute Zusammenarbeit und beendete die Vollversammlung

Im heurigen Februar kam es durch katastrophale Schneemassen zu einer „Dauerausrückung“ der FF Bach, um die Dachstühle der betroffenen Objekte in der Gemeinde von diesem enormen Gewicht zu befreien.



Die FF Bach hat bei 41 Objekten in 342 geleisteten Einsatzstunden eine Dachfläche von ca. 5.700 m² !! vom extremen Schneedruck entlastet.

Durch konsequente Sicherung der Feuerwehrleute konnte auch das Unfallrisiko auf ein Minimum reduziert werden.



*Einen schönen Sommer erwartet sich
für alle Einwohner in der
Gemeinde Weyregg am Attersee
die Kameradschaft der FF Bach.*



ORTSSTELLE WEYREGG/ATTERSEE
 OS Leiter : Offenberger Marcus
 Flurweg Nr.1
 A-4852 Weyregg a. Attersee
 Tel:++43 7664 / 3204 o. ++43 664/ 5310572
 email:max.skg@aon.at

Notruf 0800 230 144



(1969 Gendarmerieboot Schörfling-&Wasserrettung Weyregg)



Die Wasserrettung Weyregg zählt derzeit **189 Mitglieder davon 36 im aktiven Einsatzdienst** .

24 Stunden , 7 Tage in der Woche sind wir für alle kleineren und größeren Notfälle per Pager Alarmierungssystem stets einsatzbereit - **im Dienste für den Nächsten !**
 Rund **1.500 Personenstunden** pro Jahr sind unsere Mitarbeiter im Einsatz, um für unsere Badegäste, Urlauber und Wassersportler den nassen Spaß etwas sicherer zu gestalten, präventiv vorzubeugen und im Ernstfall zu retten. So werden wir zu Einsätzen gerufen, um vermisste Personen (Schwimmer/ Taucher..) zu suchen und gegebenenfalls zu bergen. Sturmeinsätze unter schwierigen Bedingungen mit Personen oder Sachbergungen gehören zum „Alltag“. Viele Wasserveranstaltungen wie etwa Segelregatten , Atterseeüberquerung und Alpintriathlon werden ebenfalls von uns überwacht !

Besuchen Sie uns im Internet www.wasserrettung-weyregg.at

Die Wasser - Rettung Weyregg wünscht allen Weyregger / Innen ein frohes Osterfest !

Marcus Offenberger (Ortsstellen – Leiter)

Hier im Bild die Ansicht des Kindergartens vom Grundstück Lennkh aus gesehen



Hundstrümmerl auf öffentlichen Wegen und Plätzen – Nein Danke !!

Der Schnee in den vergangenen Wochen und Monaten hat so manches zugedeckt – so auch die Hundstrümmerl auf und neben den Gehsteigen und Gehwegen.

Doch jetzt findet man neben den aus dem Boden sprießenden Frühlingsblumen – die ungeliebten Hundstrümmerl.

Die freie Natur, die öffentlichen Wege und Plätze sind kein Hundeklo. Vielfach wird nicht beachtet, dass die Pflicht des Hundehalters zur Entsorgung des Hundekots nicht nur im städtischen Bereich, sondern auch bei uns am Land gilt. Hundekot ist nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern auch ein hygienisches Problem. Zum Nachdenken regt der Umstand an, dass man die Häufchen sogar in den Sandkisten der öffentlichen Spielplätze vorfindet.

Das oberösterreichische Hundehaltegesetz verpflichtet den Hundehalter, die Hundehalterin zur Entsorgung des Hundekots seines/ihrer Vierbeiners. Die „Sackerlmethode“ (das Entsorgen von Hundekot mit einem Plastiksackerl) sollte eigentlich selbstverständlich werden.

Im Park vor dem Gemeindeamt findet man in Weyregg eine Box mit den Sackerl und einen Sammelbehälter.

Wir appellieren an die Hundbesitzer, diese Entsorgungsmöglichkeit zu nutzen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sauberhaltung unseres Ortes zu leisten.



STRANDBAD WEYREGG AM ATTERSEE

TARIFE 2006

TAGESKARTEN	2006
Erwachsene	3,90
bei Vorweis d. Salzkammergut-Card Club Ö3-Mitglieder, Schüler, Studenten u. Lehrlinge u. Präsenzdieners, Familiencard-Inhaber u. Weyregger Gästekarte	
Tageskarte für Kinder(6-15)	1,70
Tageskarte für Kinder (6-15)in Begleitung eines Elternteiles	1,30
Tagesmiete für Kästchen	2,80
Sonnenschirm	2,80
Liegestuhl/Liege	2,80
FAMILIENKARTEN	
Familiencard (2 Erw.+2 u. mehr Kinder von 6-15)	8,20
bei Vorweis der OÖ. Familiencard u. Weyregger Gästekarte	
ZEITKARTEN ab 13.00 Uhr	
Tageskarte für Erwachsene ab 13.00 Uhr	3,30
bei Vorweis d. Salzkammergut-Card Club Ö3-Mitglieder, Schüler, Studenten u. Lehrlinge u. Präsenzdieners	
Tageskarte für Kinder ab 13.00 h(6-15 Jahre)	1,10
Tageskarte für Kinder (6-15)in Begleitung eines Elternteiles	0,90
Familiencard ab 13.00 Uhr	6,50
bei Vorweis der OÖ. Familiencard u. Weyregger Gästekarte	
SONNENUNTERGANGSKARTEN	
Tageskarte für Erw. ab 16.00 Uhr	2,00
Tageskarte für Kl. ab 16.00 Uhr	0,50
Familiencard ab 16.00 Uhr (2 Erw. + 2 od.mehr Kinder)	3,40
SAISONKARTEN	
Saisonkarte für Erwachsene	51,00
Saisonkarte für Kinder (6-15 Jahre)	21,00
Saisonmiete für Kabine	104,00
Saisonmiete für Liegensperrsystem	8,00
PUNKTEKARTEN	
7-Punkte Karte	25,00
Saisonkarte für einheim. Erwachsene	26,00
Saisonkarte für einheim. Kinder(6-15)	10,00
Pfand für Kästchen, Sonnenschirme, Liegen u. Tageskabinen	5,00

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2006

Der Bürgermeister:
Dir. Hermann Staudinger



Text und Photos: Landw. Fachschule

Im Innenhof findet ab 16.30 Uhr eine Tanzvorführung der Schülerinnen statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die „Traunstoana-Musi“ aus Pinsdorf.

3-jährige Landwirtschaftliche, Berufs- und Fachschule Weyregg
Wachtbergstraße 28, 4852 Weyregg am Attersee
Tel: 07664-2261 Fax DW 22
lwbf-veyregg.post@ooe.gv.at, www.fs-weyregg.eduhi.at



EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSFEST AM ATTERSEE NATÜRLICH GESUND AM ATTERSEE

1. MAI 2006 VON 10.00 BIS 18.00 UHR

Programm: Jungbrunnen - Gemüse & Obst
Start ins Gartenjahr - Karl Ploberger
Mostkulinarium
Gesundheit & Genuss
REGATTA - Quizz
Pöndorfer Jugendchor „JUNIOR“
„Sei Kreativ“ - Modenschau der Schülerinnen
Tanz-pur
Landmatura ... für unsere kleinen Gäste

PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT WEYREGG-BACH

Verein mit Tradition.....

Auch heuer kann die privilegierte Schützengesellschaft Weyregg-Bach wieder mit ausgezeichneten Ergebnissen aufwarten.

Neben guten Platzierungen bei div. Schießen im innern Salzkammergut sind vor allem die ausgezeichneten Leistungen in den Mannschaftsmeisterschaften des OÖ Landesschützenverbandes, Schützenbezirk Traunviertel, hervorzuheben.



Die Mannschaft Weyregg-Bach I – mit den Schützen Hubert Auer, Roman Auer und Manfred Auer – **konnte in der 1. Klasse den 3. Platz belegen.**

Die Mannschaft Weyregg-Bach III – mit den Schützen – Bernhard Pemp, Johann Renner und Christoph Kapeller und der Ersatzschützin Adelheid Auer – **konnten in der 3. Klasse ebenfalls den 3. Platz belegen.**

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Am **29. und 30. April** findet wieder das **Lanzing-Schießen auf die 100-m-Scheibe** mit dem Kleinkalibergewehr bei der **privilegierten Schießstätte beim GH Födinger** statt. Wie jedes Jahr würden sich die Veranstalter über eine zahlreiche Teilnahme (nicht nur Mitglieder des Schützenvereines) besonders freuen.

Mit Schützengruß
d.privileg.SG Weyregg-Bach

Text verantwortlich: Priv. Schützengesellschaft



UNSERE ALTERSJUBILARE

von Jänner bis April 2006

- Johann Gaigg, Dr.-Gleißner-Weg, zum 85. Geb.
- Johann Mayr, Reichholz, zum 85. Geb.
- Josef Stallinger, Seeberg, zum 85. Geb.
- Alois Untersperger, Wachtbergstr., zum 80. Geb.
- Leopold Karpeckyj, Feldweg, zum 80. Geb.

- Mathias Astecker, Reichholz, zum 91. Geb.
- Johann Hufnagl, Wachtbergstr., zum 80. Geb.
- Theresia Bichler, Wehrgasse, zum 80. Geb.
- Dr. Walter Schönfelder, Miglberg, zum 85. Geb.

*Herzliche Glückwünsche
und alles Gute!*

GOTTESDIENSTE ZU OSTERN

Kirchenliturgie - Pfarre Weyregg

**„Die Augen Gottes schauen
auf das Tun des Menschen,
er kennt alle seine Taten.“** (Sir 15,19)

Donnerstag, 13. April 2006, Gründonnerstag
19.00 Uhr Abendmahlfeier mit
anschließender
20.00 Uhr Betstunde gestaltet von den Männern.

Freitag, 14. April 2006, Karfreitag
Streng gebotener Fast- und Abstinenztag
15.00 Uhr Karfreitagliturgie
15.00 Uhr Kreuzweg für die kleinen Kinder im
Pfarrsaal
19.30 Uhr Kreuzweg

Samstag, 15. April 2006, Karsamstag
Anbetungsstunden
11.00 Uhr Betstunde für die Kinder
Osternacht
20.00 Uhr Feuerweihe am Kirchenplatz
Osternachtsliturgie mit Speisenweihe

Sonntag, 16. April 2006, Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
„Am ersten Tag der Woche kam Maria von
Magdala frühmorgens als es noch dunkel war,
zum Grab und sah, dass es leer war.“
(Joh. 20,1-10)

09.00 Uhr Hochamt mit Speisenweihe

Montag, 17. April 2006, Ostermontag
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

FIRMUNG	13. MAI 2006
ERSKOMMUNION	25. MAI 2006
FRONLEICHNAM	15. JUNI 2006

Kanzleistunden Pfarramt:

Dienstag	17.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr
Samstag	17.00 bis 18.30 Uhr

**Tel./Fax: 07664-2257
0676-87765473**

WIR TRAUERN UM UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN MITBÜRGER



- Mayr-Untersberger Robert, Weyregger Str., im 66. Lbj.
- Staudinger Alois, Weyregger Str., im 86. Lbj.
- Heindl Berta, Römergasse, im 84. Lbj.
- Feichtinger Josef, Weyregger Str., im 76. Lbj.
- Leitner Elfriede, Gahbergstr., im 79. Lbj.

PARKPLATZKONTROLLOR/IN FÜR SAISON 2006 GESUCHT !!



Beschäftigungsdauer: Mitte Mai bis Ende August 2006
Teilzeitbeschäftigung mit Wochenenddienst: an Badetagen ca. 2 Stunden
Anstellung und Entlohnung: freier Dienstvertrag, Entlohnung nach Stunden;
Aufgabenbereich: Kontrolle der Parkplätze, Erstellung von Listen, Anfertigung von Fotos, Ausfertigung und Anbringung von Mahnzettel, Kontakt mit Strandbad und Gemeindeamt,...

Mindesalter: 18 Jahre
Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Freundlichkeit

Bewerbungsfrist: Freitag, 28. April 2006

Bewerbungsadresse:

Gemeindeamt Weyregg am Attersee, 4852 Weyregg a.A., Weyregger Str. 69, Fax: 2254-14, e-mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at, Ansprechpartner: Amtsleiter Johann Gebetsroither (Tel: 07664-2255-21)

GÄSTE-SOMMERKINDERGARTEN

IM SEEHOTEL

Öffnungszeiten Kindergarten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 12.00 **und** 14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenpauschale - ganztags: Euro 40,00

Montag bis Freitag:
10.00 bis 12.00 **oder** 14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenpauschale - halbtags: Euro 26,00

Montag bis Freitag:
10.00 bis 12.00 **und** 14.00 bis 18.00 Uhr
Tagespauschale: Euro 10,00

Montag bis Freitag:
10.00 bis 12.00 **oder** 14.00 bis 18.00 Uhr:
Halbtagespauschale: Euro 7,00

Auskunft: Tel: 07664-2204; Fax: DW 30
Seehotel-weyregg.at



LIEBE WEYREGGERINNEN UND WEYREGGER!

Wir starten in die neue Fahrradsaison am 19. April. Wie bereits im Vorjahr haben wir auch heuer wieder unsere Werkstätte in der ehemaligen Gendarmeriegarage (Gemeindegebäude) für Sie geöffnet.

Für Reparaturannahmen stehen wir Ihnen auch schon am 10. und am 12. April von 09.00 – 12.00 Uhr zur Verfügung.
Unsere regulären Öffnungszeiten ab 19. April:
MO, MI, FR von 09.00 – 12.00 Uhr

Unser Eröffnungsangebot für Sie
Kleines Service zum Preis von Euro 30,-
statt Euro 35,-
(gültig von 10. – 30. April)

Über unsere gesamten Serviceleistungen informieren wir Sie gerne auch in unserer Fahrradwerkstatt in Vöcklabruck, Industriestraße 33 bzw. unter der Tel.Nr. 07672/7824230
(Mo, Di, Do 08.00 – 12.00 und von 13.00 – 15.30 Uhr, Mi u. Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr)

Wir wünschen Ihnen eine genussreiche und sturzfreie Radsaison!
Das Team der Fahrradwerkstatt

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Montag, 24. April 2006

Zeit: 13.00– 18.00 Uhr
Sammelstelle: Pendlerparkplatz

Die erste Sperrmüllsammlung in diesem Jahr findet am Montag, 24. April 2006 von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Es werden Container für Sperrmüll, Altholz und Alteisen aufgestellt.

Zur gleichen Zeit ist auch das MASI anwesend, sodass auch alle übrigen Altstoffe entsorgt werden können.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- ↓ Im Bereich der Sammelstelle wird auf der Bundesstraße eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet, damit der Sperrmüll gefahrlos angeliefert werden kann.
- ↓ Am Pendlerparkplatz ist das bestehende Einbahnsystem zu befolgen.
- ↓ Fensterglas ist aus dem Fensterrahmen zu schlagen. Für das Fensterglas steht ein eigener Container bereit. Der Fensterrahmen kann im Altholzcontainer entsorgt werden.
- ↓ Größere Eisen- u. Holzabfälle bringen Sie nach Möglichkeit bereits bei Beginn der Sammlung, weil die Lagerung bei noch leeren Containern leichter durchführbar ist.
- ↓ Fernsehgeräte, Kühlgeräte u. Altreifen sind direkt im ASZ-Seewalchen abzugeben.
- ↓ Eine Lagerung des Sperrmülls vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist nicht zulässig! Diese Ablagerungen werden auf Kosten des Verursachers entsorgt.

DAS leider nicht: Bauschutt, Reifen, Reifen mit Felgen, Sanitärkeramik, Problemstoffe, flüssige Abfälle, Verpackungsmaterialien aus Papier, Karton, Glas, Kunststoff...

TEXTILIENSAMMLUNG

MONTAG, 08. MAI 2006

Sammelstelle: Gemeindegarege, bitte bis 8.00 Uhr abgeben!

Textilsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich!

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG verwenden!

Ja:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge, Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, Schuhe unbedingt paarweise bündeln, Taschen und Gürtel jeder Art.

Nein:

KEINE nassen Textilien, verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung, Matratzen, Teppiche, Industrie- und Schneidereiabfälle.

NUR TRAGBARE KLEIDUNG IST WIEDERVERWENDBAR!



ÄRZTEDIENST - FAMILIENNACHRICHTEN



DER ÄRZTLICHER SONN- UND
FEIERTAGSDIENST FÜR DAS
2. QUARTAL 2006

Wir begrüßen die
Neugeborenen und
wünschen den Eltern
viel Glück und Freude.



GEBOREN WURDE:

- Hubert Gebetsroither und Sonja Obermaier, Wachtbergstraße, eine Tochter Magdalena.
- Ernst und Silvia Nöhmer, Weyregger Str., eine Tochter Marlies Sophie.
- Jörg und Viktoria Wiedemann, Alexenau, eine Tochter Nadja Katharina.

OÖ FAMILIENPAKET

Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes OÖ das „OÖ Familienpaket“ neu aufgelegt. Mit dem „OÖ Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten.

Erhältlich im Gemeindeamt

01. April	Dr. Blaschegg, Schörfling
02. April	Dr. Blaschegg
08. April	Dr. DeLorenzo, Schörfling
09. April	Dr. DeLorenzo
15. April	Dr. Hainbucher, Schörfling
16. April (Ostersonntag)	Dr. Hainbucher
17. April (Ostermontag)	Dr. Stammer, Schörfling
22. April	Dr. Vogel, Seewalchen
23. April	Dr. Vogel, Seewalchen
29. April	Dr. Wolfsgruber, Weyregg
30. April	Dr. Wolfsgruber
01. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Wolfsgruber
06. Mai	Dr. Blaschegg
07. Mai	Dr. Blaschegg
13. Mai	Dr. Hainbucher
14. Mai (Muttertag)	Dr. Hainbucher
20. Mai	Dr. DeLorenzo
21. Mai	Dr. DeLorenzo
25. Mai (Chr.Hft.)	Dr. Stammer
27. Mai	Dr. Vogel
28. Mai	Dr. Vogel
03. Juni	Dr. Wiesner, Seewalchen
04. Juni (Pfingstsonntag)	Dr. Wiesner
05. Juni (Pfingstmontag)	Dr. Stammer
10. Juni	Dr. Blaschegg
11. Juni	Dr. Blaschegg
15. Juni (Fronleichnam)	Dr. DeLorenzo
17. Juni	Dr. Hainbucher
18. Juni	Dr. Hainbucher
24. Juni	Dr. Wolfsgruber
25. Juni	Dr. Wolfsgruber

ÄRZTE TELEFONNUMMERN:

Dr. Wolfsgruber	07664-2015
Dr. Hainbucher	0676-5139659
Dr. Vogel	07662-6031
Dr. Wiesner	07662-2243
Dr. Blaschegg	07662-2267
Dr. Stammer	07662-628822



ORDINATIONSZEITEN

DR. MARKUS WOLFSGRUBER:

Montag:	07.30 – 12.00, 16.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	16.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	07.30 – 12.00 Uhr

MUTTERBERATUNGSTERMINE:

Die Mutterberatung findet jeden 1. Donnerstag im Monat **um 15.00 Uhr** in der Volksschule Weyregg statt.

- 04. Mai 2006
- 01. Juni 2006
- 06. Juli 2006
- 03. August 2006
- 07. September 2006
- 05. Oktober 2006
- 02. November 2006
- 07. Dezember 2006



ORTSSCHI- UND ORTSSNOWBOARDMEISTERSCHAFTEN DER GEMEINDE WEYREGG A. A.



SIEGER BEI DEN DIESJÄHRIGEN
ORTSSCHI- UND ORTSSNOWBOARD-
MEISTERSCHAFTEN
VOM 12. FEB. 2006

Ortsmeisterin Schi:
Lisa Sperr
Ortsmeister Schi:
Patrick Leitner
Ortsmeisterin Snowboard:
Johanna Hemetsberger
Ortsmeister Snowboard:
Bernhard Pemp

Photo: Franz Melhorn



SIEGERGRUPPE DER ERSTMALS DURCHFÜHRTEN
„WEYREGGER STRAß ENMEISTERSCHAFT“:
Siegerehrung im Gasthaus Eichhorn

Siegerteam:
Mannschaftsname: „Betreutes Wohnen“
Gabriele Leitner
Christine Riedl
David Renner
Patrick Leitner
Alexander Renner

(2.Reihe)

v.l.n.r. Bürgermeister Staudinger, Ing. Ernst Eder, Ulrike Ecker, Christoph Kirchgatterer, Johann Schiemer, Josef Scheckenberger, Andrea Liftingner, Bernhard Kneissl, Christian Hager, Sportreferent GV Klaus Gerzer, 2. Reihe v.l.n.r. Dipl.Ing. Wolfgang Kirchgatterer, Franz Stabauer, Gabriele Leitner, Christine Riedl, David Renner, Patrick Leitner, Alexander Renner.

BIRSTOCKMEISTERSCHAFTEN DES WEYREGGER SPORTCLUBS



SIEGERGRUPPE DER
2. BIRSTOCK -
ORTSMEISTERSCHAFTEN
UND WANDERPOKAL
VOM 04. FEB. 2006

Siegerehrung im Gasthaus Staudinger

Hermann Sturm
Alois Zopf
Walter Baumgartinger
Hermann Hiesberger



v.l.n.r.

Photo: Karl Staudinger

UMWELTNACHRICHTEN

www.altstoffsammelzentrum.at



ÖFFNUNGSZEITEN SEEWALCHEN A.A.:

Montag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07662 - 4380

CONTAINERENTLEERUNG IM GEMEINDEGEBIET WEYREGG

ABHOLUNGSTERMINE DER CONTAINER

Papier: Montag -jede Woche
Karton: Mittwoch vierzehntägig
geraden Woche
Kunststoff: Montag - wöchentlich
Glas: Dienstag vierzehntägig,
ungeraden Woche



AST-U. STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG BIS 21. APRIL
NEBEN DEM SPORTPLATZ



Parkplatz neben dem Sportplatz eine
Sammelstelle an.

Bis **Freitag, 21. April 2006** kann dort der Ast-u. Strauchschnitt aus dem Hausgartenbereich gelagert werden. Da das angelieferte Material anschließend gehäckselt werden, ist darauf zu achten, dass der Ast-u. Strauchschnitt nicht mit anderen Abfällen verunreinigt angeliefert wird. Die Sammlung ist nur für kleinere Menge, die mit der Scheibtruhe oder einem Autoanhänger antransportiert werden können, vorgesehen – bei größeren Mengen nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit dem Gemeindeamt auf.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und zünden Sie kein Feuer in Ihrem Garten an– Sie schützen damit ihre Umwelt und vermeiden Ärger mit Ihrer Nachbarschaft.

Die Schneemenge des vergangenen Winters hat auch an den heimischen Obstbäumen deutliche Spuren hinterlassen und zahlreiche Äste geknickt. Um die Entsorgung dieses Materials zu erleichtern, bietet die Gemeinde auf dem

AUS DEM BAUAMT - MELDEAMT

OÖ. HEIZUNGSANLAGEN- UND BRENNSTOFFVERORDNUNG

Mit 1. März 2006 ist die oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung in Kraft getreten. Neben einigen Neuerungen hinsichtlich Heizräume und neuen Heizungsanlagen wird mit dieser Verordnung auch auf bestehende Anlagen eingegriffen.

!!! BITTE BEACHTEN SIE DAHER UNBEDINGT: !!!

HOFTANKSTELLEN

Bisher waren Tankstellen bei Landwirtschaften mit geringen Lagerkapazitäten der Gefahrenklasse III gesetzlich nicht geregelt. Diese Anlagen werden mit der oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung nun näher geregelt und sind folgende Mindestvoraussetzungen zu berücksichtigen:

- Ø Betankungsvorgänge dürfen nur auf dauerhaft flüssigkeitsdichten und gegen die abzugehenden brennbaren Flüssigkeiten beständigen **Manipulationsfläche** mit einer Größe von mind. 2 x 4 m vorgenommen werden
- Ø auslaufende brennbare Flüssigkeiten müssen auf der Manipulationsfläche **aufgefangen** werden können
- Ø Abgabeeinrichtungen dürfen bei Verwendung einer Pumpe nur mit **Saugpumpen** versorgt werden; es sind **selbsttätig schließende Zapfventile** zwingend erforderlich
- Ø eine Manipulation durch unbefugte Personen muss ausgeschlossen werden können

!!! Entsprechend den Übergangsbestimmungen haben jene Anlagen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung rechtmäßig bestanden haben, den Anforderungen der Verordnung (und somit den oben

Meldepflicht von Wohnsitzänderungen

Die Änderung des Wohnsitzes ist der Behörde hinsichtlich nachstehender Dokumente formlos anzuzeigen:

- Zulassungsschein (binnen 1 Woche)
- bei der Versicherung
- Führerschein-Register (binnen 6 Wochen)
- Waffendokument (binnen 4 Wochen)

Für die Anzeige der Adressänderung im Zulassungsschein, Führerschein-Register und Waffendokument werden keine Gebühren verrechnet. Bei anderen Dokumenten, wie z.B. Reisepass, Jagd- und Fischerkarte, Ausweis gem. § 29b StVO, udgl., kann die Wohnsitzänderung eingetragen werden, ist jedoch nicht verpflichtend.

beschriebenen Voraussetzungen) **innerhalb von längstens 5 Jahren** zu entsprechen. !!!

FEUERUNGSANLAGEN

Feuerungsanlagen sind in Abhängigkeit der Heizleistung grundsätzlich alle 2 Jahre auf Brand- und Betriebssicherheit sowie auf die Emissionswerte überprüfen zu lassen. Bestehende Feuerungsanlagen, bei deren Betrieb die in der oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung festgelegten Emissionsgrenzwerte bzw. Abgasverluste um **nicht mehr als 50 % des zulässigen Wertes** überschritten werden, müssen den Anforderungen dieser Verordnung **innerhalb von längstens 8 Jahren** entsprechen. Jene Anlagen, bei denen die Grenzwerte bzw. Abgasverluste um **mehr als 50 %** überschritten werden, müssen innerhalb von **längstens 5 Jahren** den Anforderungen dieser Verordnung entsprechen.

HEIZÖLLAGERTANK

Einwandige Lagerbehälter („Erdtanks“) und Leitungsanlagen, die **unterirdisch** eingebaut oder verlegt sind und noch betrieben werden, sind **innerhalb von längstens 5 Jahren** nach Inkrafttreten dieser Verordnung zu **entfernen** oder durch Einbau einer flexiblen oder starren Leckschutzauskleidung mit ständig überwachtem Vakuummessanzeigegerät **nachzurüsten** oder ggf. durch Lagerbehälter und Leitungsanlagen, die den Bestimmungen dieser Verordnung entsprechen zu **ersetzen**.

HEIZUNGSANLAGEN – ABNAHMEBEFUND

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei Neueinbau einer Feuerstätte bzw. eines Ofens der Baubehörde (Gemeinde) ein **Abnahmebefund** vorzulegen ist. Bei der Anforderung eines Abnahmebefundes ist darauf zu achten, dass dieser nur von **Überprüfungsberechtigten** (Rauchfangkehrer, Installateur, Hafner ...) ausgestellt werden darf. Den Überprüfungsberechtigten wurde durch das Amt der oö. Landesregierung eine **Prüfnummer** zugeteilt. **Achten Sie bitte darauf!**

Für den Abnahmebefund sind die Vorlagen entsprechend der oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung zwingend anzuwenden. Diese Vorlage erhalten Sie auch beim Gemeindeamt.

PERSONELLES - EHRUNGEN



Photo: Gemeindechronik

Maria Bradler aus dem Ortsteil Geinberg gewann den Gutschein in Höhe von € 50,00 über ein Essen in einem Gasthaus ihrer Wahl in Weyregg am Attersee. Aus über 50 neuen Abbuchungsaufträgen fiel das Los auf sie. Sichtlich erfreut nahm Frau Bradler den Gutschein von Bürgermeister Staudinger entgegen. Der 2. Preis, ein Sparbucheinlage bei der Raika Weyregg ging an Herrn Gintenreiter aus Linz, der diesen Preis den beiden Feuerwehren in Weyregg zukommen ließ.



Photo: Amt der OÖ Landesregierung; Kraml

VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES OÖ WURDE AM 13. FEB. 2006 AN SIEGBERT HUBINGER DURCH LH DR. PÜHRINGER ÜBERREICHT

Beachtliche Verdienste erwarb Siegbert Hubinger sich als Sammler von Volksgut vor allem aus Weyregg und Umgebung, denn ohne sein Engagement wäre in Weyregg viel Kulturgut verloren gegangen. Mit der Erhaltung der alten „Sägemühl“ hat er hervorragendes geleistet, denn er sorgte nicht nur für deren Erhalt, sondern installierte auch wieder das Wasserrad und veranlasste, dass dieses nun auch in der Nacht beleuchtet wird. In seiner alten Sagmühl sammelt er nach wie vor eine große Menge von Volksgut, die dadurch auch zu einer Art Heimatmuseum wurde.

ROLAND KICKINGER - OFFIZIER DES ROTEN KREUZES



Foto: Privat

Seine Offiziersausbildung beim Roten Kreuz hat Herr Roland Kickinger aus Weyregg am Attersee erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich. Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird der Katastrophenhilfsdienst sein.



Vizestaatsmeister Patrick Leitner

Auf eine erfolgreiche Wintersaison blickt der Weyregger Patrick Leitner zurück. Bei den Schülerstaatsmeisterschaften in Spital am Semmering nahm der Schüler der Schihauptschule Schladming den Titel als Vizestaatsmeister im Slalom mit. Die Bronzemedaille im Riesenslalom war sozusagen die Draufgabe. Zahlreiche Siege bei anderen Bewerben, ua. der Titel des Ortsmeisters von Weyregg runden die erfolgreiche Saison 2005/2006 ab. (Foto: Privat)

INGENIEUR-TITEL VERLIEHEN AN

JOHANNES ABLINGER

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat Herrn Johannes Ablinger, Dr.-Gleißner-Weg, den Ingenieur - Titel verliehen.

DIE GEMEINDE WEYREGG AM ATTERSEE GRATULIERT SEHR HERZLICH !

VERANSTALTUNGEN IN WEYREGG AM ATTERSEE

BIS JUNI 2006



A P R I L	16. April	Gasthaus Födinger	Rot-Weiß-Rot Ball, 20.00 Uhr
	18. April	Gemeindeamt, 15.00 Uhr	Sprechtage des Pensionistenverbandes, Referentin: <i>Hildegard Wögerer für Beantwortung sozialrechtlicher Fragen</i>
	21. bis 22. April	Landw. Fachschule	Weidenbauseminar, 13 bis 18 Uhr bzw. 10 bis 16 Uhr
	28. April	Landw. Fachschule	Tipps und Trends bei Balkonblumen, 13.30 bis 17.00 Uhr
	28. bis 30. April	Sternwarte Gahberg	Astronomieworkshop Sternwarte Gahberg
M A I	30. April	vor dem Gemeindeamt	Maibaumsetzen
		
	01. Mai	Landw. Fachschule	Frühlingsfest „Natürlich g´ sund am Attersee“
	07. Mai	Pfarrkirche	Florianiausrückung, FF-Bach und FF-Weyregg
	10. Mai	Sternwarte Gahberg	Führung Sternwarte, 21.00 Uhr
J U N I	13. Mai	Gasthaus Eichhorn, Meierei	Doug MacLeod, Blues Sänger aus USA, 20.00 Uhr
		
	14. Mai	Volksschule Weyregg	Frühlingskonzert des Seeleitenchors, 20.00 Uhr
	20. Mai	Sternwarte Gahberg	Nacht der offenen Tür - Sternwarte, 18.00 Uhr
	20. Mai	Weyregger Sportclub	Mountainbike-Trophy
21. Mai		Autofreie Raderlebnistag rund um den Attersee	
30. Mai	Sternwarte Gahberg	Führung Sternwarte, Mars, Jupiter, Saturn, Mars	
.....			
05. Juni	Start Gemeindeamt	Radltag zur Weidensbachstube, WSC Weyregg	
10. Juni	Sternwarte Gahberg	Nacht der offenen Tür, 20.00 Uhr	
10. Juni	Häupl am Berg	Petra Linecker Trio, 19.00 Uhr	
17. Juni	Sternwarte Gahberg	Sonnwendfeuer auf dem Gahberg, Ersatz 18. Juni	
18. Juni	Pfarrkirche	Trachtensontag der Goldhaubengruppe	
20. Juni	Sternwarte Gahberg	Führung Gahberg, Jupiter, 22.00 Uhr	
23. Juni	Gasthaus Sonne	Kneipp-Sommerball, 20.00 Uhr	
25. Juni	Landungssteg Weyregg	Attersee-Rundfahrt mit dem Schiff, Kameradschaftsbund	
30. Juni	Sternwarte Gahberg	Führung Gahberg, Jupiter, Mond, 22.00 Uhr	

NÄHERE INFORMATIONEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.WEYREGG.AT - SCHAUEN SIE REIN!!

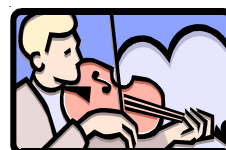
VORSCHAU..... KAMMERTON WIEN



VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MUSIZIERENDEN JUGEND
**2. Internationale Kammermusik und
Orchesterwoche Weyregg am Attersee**

15. BIS 23. JULI 2006

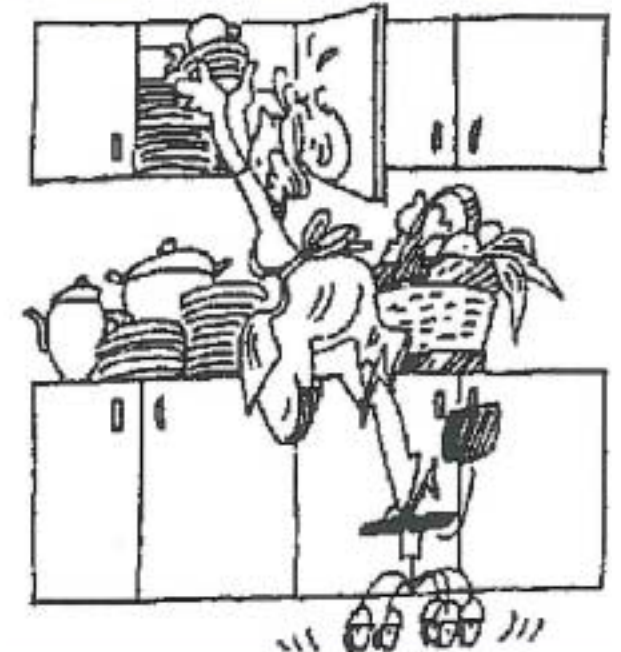
Leitung Robert Neumann
Auskunft Kammerton-Wien, Dorfrichterergasse 5, 2384 Breitenfurt,
e-mail: robert.neumann@kammerton-wien.at, Tel: 0664-2730606



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.



Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 8, Telefon 0732/85 24 36, Fax: 0732/86 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.at

AKTUELLES - ALLGEMEINES

Oberösterreichische Landesausstellung in Ampflwang

vom 5. Mai bis 5. November 2006

Öffnungszeiten: Brecher und Sortierung
06. Mai bis 05. Nov. 2006, **täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr** (letzter Einlass um 17.00 Uhr)

Führungsanmeldung nur telefonisch unter:
Tel: 07675/39400

Infos: ampflwang@landesausstellung-ooe.at

Tourismus Ampflwang:

Hauptstr. 8, 4843 Ampflwang

Tel: 07675/2479

e-mai: office@reiterdorf-ampflwang.at

Eintrittspreise:

Vollzahler: Euro 6,00
Ermäßigte u. Kinder ab 6 J.
Euro 4,00
Schüler/Klasse: Euro 2,00
Familie ohne Familienkarte:
Euro 11,00
Familie mit Familienkarte:
Euro 8,00
Führung: Euro 2,00
Führung Schüler: Euro 1,00



VEREIN FÜR HAUS FÜR FRAUEN IN NOT

4844 Regau, Postfach 27

e-mail: frauenhaus-voecklabruck@asak.at

www.frauenhaus-voecklabruck.at

Frauen, die von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen sind, finden bei uns mit ihren Kindern...

Schutz und Hilfe durch sofortige vorübergehende Wohnmöglichkeit

Beratung und Begleitung bei Rechtsfragen, Scheidung, Ämter- und Behördenwegen, sozialen und psychischen Problemen, Wohnungs- und Arbeitssuche von ausgebildeten Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen.

Betreuung der mitbetroffenen Kinder durch eine ausgebildete Mitarbeiterin.



Schutz, Hilfe, Beratung, Unterkunft und Begleitung für misshandelte Frauen und deren Kinder.

Wir sind für Sie von 0 bis 24 Uhr unter der Telefonnummer: 0 76 72/22 722 erreichbar.

Das „forum oö. geschichte - Virtuelle Museum OÖ“ wurde im Dez. 2005 im Rahmen einer Pressekonferenz von LH Dr. Pühringer der Öffentlichkeit präsentiert und ist im Internet unter www.oogeschichte.at zugänglich.



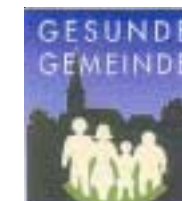
ALLE VERANSTALTUNGEN IN GANZ ÖSTERREICH:



Informieren Sie sich am Tag der Sonne über Solaranlagen!
Firmenunabhängige Energieberatungen
Solaraktionen in Gemeinden
Anlagenbesichtigungen
Tag der offenen Tür bei Herstellern
Zugang zu Prüfständen
Solar-Unterhaltung

Infos unter:
www.solarwaerme.at/aktionstag.htm

GESUNDE GEMEINDE WEYREGG AM ATTERSEE



Der nächste Vortragsabend des Kneipp-Aktiv-Clubs findet am **Dienstag, 25. April 2006** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Sonne** statt.

„Vom Mädchen zur Frau“
Vortrag für 12 - 16jährige, Mütter und Junggebliebene.
Referentin: Dr. Daniela Berghofer-Richter
Gynäkologin, Gmunden
OA vom KH Kirchdorf;
Eintritt frei!

SOZIALES - SOZIALES



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

DAS ROTE KREUZ SEEWALCHEN IM JAHR 2005- EINE GROß ARTIGE BILANZ!

- 2809 Ausfahrten für den Rettungswagen
- 26743 Stunden Einsatz im Dienste der Bevölkerung von Weyregg, Aurach, Lenzing, Seewalchen und Schörfling
- Neues Einsatzfahrzeug
- 8 neue SanitäterInnen
- Erfolge im Sozialdienst: Einführung des Besuchsdienstes für ältere Menschen und drei neue Krankenbetten

DER NEUE VERANSTALTUNGSKATALOG „BETREUTES REISEN“ LIEGT AUF:

Kontaktadresse:
Helga Anschöber, Bezirkskoordinatorin für Betreutes Reisen, Telefon: 0664-1802218, e-mail: helga.anschober@aon.at oder im Gemeindeamt.



HAUSKRANKENPFLEGE UND MOBILE HILFE UND BETREUUNG

Wenn Sie Fragen zu den Gesundheits- und Sozialdiensten im Gemeindegebiet haben, wenden Sie sich an nachstehende Kontaktadresse.

Kontaktadresse: Volkshilfe Vöcklabruck,
Tel.: 07672-78345,
e-mail: voecklabruck@volkshilfe-ooe.at

ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OÖ

BIETET HEIMHILFEAUSBILDUNG AN:

Ausbildungsort: Vöcklabruck
Informationen und Anmeldungen: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Irene Junghuber; Tel: 0732-73169415, e-mail: irene.junghuber@ooe.gv.at